

# **Lehramt in Potsdam oder im Westen???**

**Beitrag von „Julchen79“ vom 22. November 2005 14:06**

Also ich studiere an der Potsdamer Uni und bin überhaupt nicht begeistert. Also zu Spanisch kann ich Dir nicht viel sagen, höchstens zu Französisch... Aber der Lehrstuhl für Romanistik ist ja eh eins. Das ist für mich der erste Punkt der Kritik. Du lernst dort nicht nur Französische Sprachwissenschaft, sondern auf einmal wird von Dir erwartet, daß Du ein Referat über Italienisch hältst, was mit Deinem Studium aber gar nichts zu tun hat. Und für Klausuren musst Du den Mist dann auch lernen.

Die Professoren sind zwar ganz okay, die meisten jedenfalls, aber Veranstaltungen in Erziehungswissenschaften sind so überfüllt, daß Du aus den Seminaren rausfliegst und Dich somit niemals an Deine Studienzeit halten kannst - soviel dann also zu Studiengebühren. Wie es im Bachelor/Master System ist, weiß ich allerdings nicht, da ich Staatsexamen studiere.

Ich selbst habe mein Studium in Bremen begonnen und da war alles um einiges organisierter. Mit Referendariatsplätzen sieht es derzeit zumindest für Fächerkombi Frz. Englisch sehr schlecht aus, ein Kommilitone von mir wartet bereits seit 1,5 Jahren. Ich glaube, daß die Chancen in anderen Bundesländern besser aussehen, vor allem wenn man dort auch studiert hat. Allerdings wird in wenigen Jahren wahrscheinlich so ein Lehrermangel herrschen, daß Du überall angenommen wirst...

Tja, Du siehst, ich würde nicht noch einmal in Potsdam studieren. Hoffe, ich konnte Dir etwas helfen. Viele Grüße, Julchen